

## Newsletter der Schutzgebietskommission SchuKo Nr. 01/2021

### Aktuelles aus der Geschäftsstelle

#### Personelles:

Am 1. Januar 2021 hat Samuel Häne seine Stelle als Projektleiter auf der Geschäftsstelle angetreten. Ebenfalls seit dem 1.1.2021 wird die Geschäftsstelle von Christian Meienberger und Corina Del Fabbro in Co-Leitung geführt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit in neuer Aufstellung!

#### Neue Mailadressen:

Wir haben per Anfang 2021 auf eine vom Pro Natura-Zentralverband verwendete Email-Lösung gewechselt und damit @pronatura.ch-Mailadressen erhalten. Bitte verwendet ab sofort die folgenden Mailadressen:

[schuko-sga@pronatura.ch](mailto:schuko-sga@pronatura.ch) (Marco Käser), [info-sga@pronatura.ch](mailto:info-sga@pronatura.ch),  
[corina.delfabbro@pronatura.ch](mailto:corina.delfabbro@pronatura.ch), [samuel.haene@pronatura.ch](mailto:samuel.haene@pronatura.ch),  
[kurt.walser@pronatura.ch](mailto:kurt.walser@pronatura.ch)

Christian Meienberger behält seine bisherige Mailadresse  
[ch.meienberger@pronatura-sga.ch](mailto:ch.meienberger@pronatura-sga.ch)



Foto: Samuel Häne, neuer Projektleiter in unserer Sektion

#### Gesetzesinitiative «Stopp dem Tierleid»:

Am 15.12.2020 hat die Regierung den Gegenvorschlag zur Gesetzesinitiative «Stopp dem Tierleid – gegen Zäune als Todesfallen für Wildtiere» (IV. Nachtrag zum Gesetz über die Jagd, den Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel sowie deren Lebensräume) publiziert. Für das Initiativkomitee würde dieser in die richtige Richtung zielen. Die Medienmitteilung dazu könnt ihr hier nachlesen:

[www.pronatura-sg.ch/de/2021/stopp-dem-tierleid-gegenvorschlag-der-regierung-zielt-die-richtige-richtung](http://www.pronatura-sg.ch/de/2021/stopp-dem-tierleid-gegenvorschlag-der-regierung-zielt-die-richtige-richtung)

Nun hat aber die vorberatende Kommission des Kantonsrates mit diversen Anträgen zum Gegenvorschlag den von der Regierung erarbeiteten Kompromiss völlig ausgehöhlt. Für die Initianten, die Zustimmung zum Gegenvorschlag signalisiert haben, ist mit den Anträgen der vorberatenden Kommission die rote Linie gleich mehrfach überschritten. Ein Rückzug der Initiative wird mit den vorliegenden Änderungsanträgen verbaut. Die Medienmitteilung dazu könnt ihr hier nachlesen:

[www.pronatura-sg.ch/de/2021/stopp-dem-tierleid-so-wird-der-gegenvorschlag-zur-blossen-alibiuebung](http://www.pronatura-sg.ch/de/2021/stopp-dem-tierleid-so-wird-der-gegenvorschlag-zur-blossen-alibiuebung)

#### Ausweis für eure Aufsicht in den Schutzgebieten:

Personen, die mit der Aufsicht eines Pro Natura Schutzgebietes betraut sind, können beim Pro Natura-Zentralsekretariat einen Ausweis in Kreditkartengrösse bestellen (siehe nachfolgendes Beispiel). Der Ausweis ist jeweils für zwei Jahre gültig. Zur Herstellung dieses Ausweises werden folgende Angaben von euch benötigt:

- Name und Vorname des Ausweisinhabers
- Name des Schutzgebietes (oder der Schutzgebiete)
- Eine digitales Portraitbild der betreffenden Person (Auflösung mindestens 300 dpi)

Bitte schickt diese Angaben direkt an: Monika Wernli, [monika.wernli@pronatura.ch](mailto:monika.wernli@pronatura.ch). Sie erteilt gerne auch telefonische Auskünfte: 061 317 91 41.

## Aktuelles aus den Schutzgebieten

### Schwerpunkte bei Kontrollgängen in Schutzgebieten:

Bei der Schutzgebietskontrolle sollte im Winter ein besonderes Augenmerk auf allfällig vorhandene Gehölzstrukturen wie Hecken, Waldränder und Ufergehölze gerichtet werden. Wurden diese sachgemäss gepflegt? Besteht Pflegebedarf? Hat der starke Schneefall zu Schäden geführt (umgefallene Bäume, grosse Äste auf Wegen oder innerhalb von Flachmooren oder anderen Flächen)?

Zudem steht schon bald die neue Amphibiensaison vor der Tür. Sobald im Frühling in feuchten Nächten die Temperaturen während mehreren Tagen über der Nullgrad-Grenze liegen, beginnen verschiedene Amphibienarten (Grasfrosch, Erdkröte, Molche) ihre Laichplätze aufzusuchen. Wir freuen uns über spannende Beobachtungen und sind euch dankbar, wenn ihr allfällige Konflikte (z.B. Wanderhindernisse) an uns weiterleiten würdet.

Solltet ihr Unterstützung von unserer Seite benötigen, könnt ihr euch gerne bei uns melden. Herzlichen Dank bereits jetzt für euren grossen Einsatz in unseren Schutzgebieten!



**Ehemalige Kiesgrube Espel (Gossau, SG):** Die baulichen Aufwertungsmassnahmen sind abgeschlossen. Im Frühjahr 2021 werden noch verschiedene Flächen angesät. Zudem werden zur Besucherinformation die beiden bestehenden Schutzgebietstafeln erneuert und verschiedene Thementafeln mit QR-Code installiert. Am 5. Juni 2021 findet vor Ort die Einweihung des Schutzgebietes Espel statt.

Foto: Blick ins winterliche Schutzgebiet Espel.

### Auszug aus dem Jahresrückblick von Hans Häfliger, Betreuer Schutzgebiet Espel:

«Im zweiten Jahr sind die grossen Espel-Eingriffe abgeschlossen worden. Und? Ein ganz tolles Biotop ist aus der ehemaligen Kiesgrube geworden. Der neu angelegte, rollstuhlgängige Rundweg führt die Besucher durch den dunklen Wald, lässt Hecken unmittelbar erleben, führt an Tümpeln und Teichen vorbei und gibt den Blick frei in Ried- und Ruderalflächen. Das Echo bei den Espel-Besuchern ist sehr positiv und viele erfreuen sich an dieser vielfältigen Natur. Fast schon eine Parkanlage meinen die Einen. Gelbauchunken, Frösche, Libellen, Molche, Qaulkappen, Ringelnattern, Eidechsen sind reichlich vorhanden. Der Biber ist unterwegs und ebenfalls wurde der Eisvogel gesichtet. Im November sind Teichhuhn und Krickente im Espel erschienen.»

**Gontenmoos (Gonten, AI):** Im 2015 haben wir im Gontenmoos ein erstes Projekt zur Aufwertung des Hochmoors realisiert. Seit 2016 arbeiteten wir an einem zweiten Projekt, um auf drei Parzellen im Gontenmoos die Voraussetzung für die Entwicklung einer typischen Hochmoorvegetation wieder zu schaffen. Im November 2020 wurden nun die Bauarbeiten von der Firma Koch AG ausgeführt. Der Torfrücken wurde abgetragen und die Mulde mit Torf aufgefüllt. Damit wurde eine Ebene geschaffen, auf der das Regenwasser zurückgehalten wird und sich daher künftig wieder Hochmoorvegetation entwickeln kann. Ausserdem wurde der Erdwall um den Weiher abgetragen, der Weiher ausgebaggert und eine Flachwasserzone geschaffen. Ein ablassbares Wehr aus Holz dient dazu, in den nächsten Jahren den optimalen Wasserstand für das sich zu entwickelnde Hochmoor und die Flachwasserzone zu ermitteln. Danach kann das Holzwehr mit einem Metallwehr ersetzt werden. Offen sind die Erstellung einer Infotafel und die Ausarbeitung eines Pflegeplans.



Fotos: Angehobenes Terrain mit wiedereingebauten Vegetationsziegel (links), ausgebaggelter und mit einer Flachwasserzone neu gestalteter Weiher (Mitte), regulierbares Wehr zum Aufstau des Wassers und zur temporären Absenkung für die Streuemahd (rechts).



**Grossriet/Berschnerbach (Walenstadt, SG):** Im Herbst 2020 wurde das im Frühjahr neu gebaute und bereits unterspülte Wehr saniert. Es ist unklar, ob dieses nun dicht ist. Die Situation muss weiterhin beobachtet werden.

Foto: Saniertes Wehr im Schutzgebiet Grossriet/Berschnerbach.

**Feerbach (Vilters-Wangs, SG):** Zwei bestehende Weiher, welche stark verlandet sind, werden ausgebaggert und mit einer Teichfolie neu abgedichtet. Gleichzeitig werden beide Weiher mit einer Ablassvorrichtung versehen. Bei einem dritten Weiher wird die Verlandung mit einem Bagger abgeschürft. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, mussten nun jedoch aufgrund des starken Schneefalls unterbrochen werden. Sobald es die Verhältnisse zulassen, werden die Arbeiten weitergeführt.



Fotos: Arbeiten zur Sanierung der Weiher im Schutzgebiet Feerbach.

**Kaltbrunner Riet (Uznach, Benken, Kaltbrunn, SG):** Im Herbst fanden trotz Corona Schulklassen der Kanti Wattwil und der Kanti Wil den Weg ins Kaltbrunner Riet. Sie halfen tatkräftig mit bei der Handmähd beim Entensee sowie beim Erstellen einer Triste entlang des Wegs vom Möwenteich zum Entensee. Tristen werten nicht nur die Landschaft auf, sie bieten auch Lebensraum und Deckung für Tiere.

Ende November halfen der Verein Natur Uznach Schmerikon sowie die Grünen Uznach und Linth tatkräftig bei der Rietpflege mit: sie schnitten die Hecke beim Entensee zurück, mähten Bewässerungsgräben aus und befreiten die Steinlinsen beim Infopavillon von Pflanzen. Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz!



Foto: Neu angelegte Triste beim Entensee im Kaltbrunner Riet.



**Grund/Seebeli (Lutzenberg, AR):** Die Schutzgebietsgrenzen sind nicht mehr klar ersichtlich und müssen deshalb gesucht und neu markiert werden. Entlang der westlichen Grenze und innerhalb der Hecke im Süden des Schutzgebiets werden bestehende Zaunelemente rückgebaut und entfernt. Um eine gute Besonnung zu gewährleisten, werden die Steinlinsen von aufkommenden Gehölzen befreit. Die beiden Weiher sind stark verlandet. In einem ersten Schritt soll die Verlandung ausgebaggert werden. Anschliessend muss der Wasserstand im westlichen Weiher überwacht werden. Hier besteht der Verdacht auf eine undichte Abdichtung. Sollte sich der Verdacht erhärten, muss dieser Weiher saniert werden.

Foto: Blick auf die beiden verlandeten Weiher im Schutzgebiet Grund/Seebeli.



Interessante Beobachtung? Spannendes Erlebnis? Erfolgreicher Arbeitseinsatz? Teilt uns doch bitte für den nächsten Newsletter eure Erfahrungen mit. Vielen Dank!

## Anstehende Arbeitseinsätze bis Ende Juni 2021

*Achtung: Bitte konsultiert vorgängig unsere Webseite ([www.pronatura-sg.ch/de/veranstaltungen](http://www.pronatura-sg.ch/de/veranstaltungen)) um sicherzustellen, dass die Arbeitseinsätze stattfinden. Dort sind auch weitere Infos zu den einzelnen Arbeitseinsätzen ersichtlich.*

27. März 2021

### **Pflegeeinsatz Hecke Mendle**

Veranstalter: Kantonalgruppe AI  
Ort: Appenzell Meistersrüte AI

10. April 2021

### **Pflegeeinsatz Ettenberg**

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur  
Ort: Rehetobel AR

5. Juni 2021

### **Pflegeeinsatz Weiher Habset-Zweibrücken**

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur  
Ort: Rehetobel AR

## Kommende Anlässe bis Ende Juni 2021

*Achtung: Bitte konsultiert vorgängig unsere Webseite ([www.pronatura-sg.ch/de/veranstaltungen](http://www.pronatura-sg.ch/de/veranstaltungen)) um sicherzustellen, dass die Anlässe stattfinden. Dort sind auch weitere Infos zu den einzelnen Anlässen ersichtlich.*

26. Februar 2021

### **Treffen: Kantonalgruppe AI**

Veranstalter: Kantonalgruppe AI  
Ort: Gonten AI

25. März 2021

### **Vortrag: Lebensraum Totholz – Bedeutung für Insekten in Wald und Garten**

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur  
Ort: Rehetobel AR

10. April 2021

### **Exkursion: Vogelzug ins Sommerquartier**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Infopavillon im Kaltbrunner Riet

28. April 2021

### **Diskussionsabend: Kantonalgruppe AI**

Veranstalter: Kantonalgruppe AI  
Ort: Gonten AI

6. Mai 2021

### **Exkursion: Essbare Wildkräuter – kennenlernen und geniessen**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Notkersegg, St. Gallen

8. Mai 2021

### **Kinderexkursion: Was krabbelt alles unter dem Laub?**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Infopavillon im Kaltbrunner Riet

29. Mai 2021

### **Exkursion: Nacht im Riet: Gekärr und Geschichten**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Infopavillon im Kaltbrunner Riet

30. Mai 2021

### **Riettag unter dem Motto «Alles für das Kaltbrunner Riet»**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Infopavillon im Kaltbrunner Riet

5. Juni 2021

### **Kinderexkursion: Vögel und ihre Nester**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Infopavillon im Kaltbrunner Riet

5. Juni 2021

### **Fest: Einweihung Schutzgebiet Espel, Gossau**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Espel, Gossau SG

**Achtung: Im pro natura lokal 1/2021 wurde irrtümlicherweise ein falsches Datum für diesen Anlass publiziert.**

9. Juni 2021

### **Vortrag: Bachflohkrebs – kleiner Krebs mit grosser Funktion im Ökosystem**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Naturmuseum St. Gallen

19. Juni 2021

### **Exkursion: Von Bachflohkrebsen und anderen Wassertieren**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Sitterbrücke im Kubel, St. Gallen

20. Juni 2021

### **Exkursion: Faszination Moorpflanzen**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Infopavillon im Kaltbrunner Riet

26. Juni 2021

### **Exkursion: Gontenmoos AI**

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell  
Ort: Parkplatz Golfplatz, Gonten AI

## Weiterbildungsangebote

Achtung: Bitte vorgängig abklären, ob die Weiterbildungen in diesem Jahr angeboten werden.

27. Februar 2021

### **Wildhecken: Gehölze erkennen und pflegen**

Veranstalter: feldbotanik.ch

Ort: Bern

Weitere Infos: <https://www.feldbotanik.ch/kurs-wildhecken>

21. April bis 27. Juni 2021

### **Bergvögel im Toggenburg**

Veranstalter: BirdLife Zürich

Ort: Zürich & Toggenburg

Weitere Infos: <http://www.naturkurse.ch>

Mai bis September 2021

### **Libellen und ihre Lebensräume**

Veranstalter: BirdLife St. Gallen

Ort: Wil SG & Exkursionen

Weitere Infos: <https://birdlife-sg.ch/libellen-grundkurs-2020>

4. bis 25. Juni 2021

### **Wald – Wiese – Wasser: Beziehungen zwischen Artengruppen**

Veranstalter: BirdLife Zürich

Ort: noch offen

Weitere Infos: <http://www.naturkurse.ch>

Neben dieser Auswahl sind auf den folgenden Webseiten viele weitere spannende Weiterbildungsangebote zu finden:

Pro Natura Schweiz: <https://www.pronatura.ch/de/kalender>

WWF Ostschweiz: <https://www.wwfost.ch/das-koennen-sie-tun/wwf-events-naturlive>

Bot. Garten: <https://www.stadt.sg.ch/home/freizeit-tourismus/gaerten-parks/botanischer-garten/veranstaltungen-fuehrungen.html>

BirdLife St. Gallen: <https://birdlife-sg.ch/category/weiterbildung/>

BirdLife Zürich: <https://www.birdlife-zuerich.ch/kurse-veranstaltungen/uebersicht>

Botanik Exkursionen: <https://www.botanikexkursionen.ch/>

Info Species: <https://www.infospecies.ch/de/bildung/kurse-suchen.html>

## Nächster Newsletter

**Nr. 2/2021: Mai 2021**

**Redaktion:** Geschäftsstelle Pro Natura St. Gallen-Appenzell, Schutzgebietskommission (SchuKo)

**Inputs:** [corina.delfabbro@pronatura.ch](mailto:corina.delfabbro@pronatura.ch), [samuel.haene@pronatura.ch](mailto:samuel.haene@pronatura.ch), oder [schuko.sga@pronatura.ch](mailto:schuko.sga@pronatura.ch) (Marco Käser)

**Redaktionsschluss:** 30. April 2021